

Online-Kurs: Das Schaf - Alternative Einsatzmöglichkeiten

Termin: Dienstag, 07.03.2023

Beginn: 08:30 Uhr

Ende: 13:00 Uhr (5UE)

Veranstaltungsort: online via Zoom

Kursgebühr:

geförderter Teilnahmebetrag: €40,00*

ungeförderter Teilnahmebetrag: €80,00

Anzahl der Plätze: max. 35

Vortragende: Martina Erlacher, Siegfried Illmayer und Andrea Wiesner



Foto: Daniela Kottik

Inhalt:

In diesem Online-Kurs soll das Schaf in seiner Vielfältigkeit und seinem Wesen in den Mittelpunkt gestellt werden. Nach einem Einführungsvortrag von Marie-Theres Schlemmer wird anhand von drei Kurzvorträgen auf verschiedene alternative Einsatzmöglichkeiten dieser Tiere eingegangen:

Beweidung von Photovoltaik-Anlagen (Martina Erlacher): Gerade das Schaf eignet sich hervorragend für die Pflege der immer populärer werdenden Photovoltaik-Anlagen. Was man dabei als Tierhalter:in beachten muss und welche wesentlichen Rahmenbedingungen berücksichtigt werden müssen, sind Fragen, auf die in diesem Vortrag eingegangen wird.

Der Wert der Schafwolle (Siegfried Illmayer): Als einziges unserer heimischen Nutztiere liefert das Schaf Wolle – ein hochwertiges Naturprodukt, dessen Wert in den letzten Jahren ins Hintertreffen geraten ist. In diesem Vortrag werden die wichtigsten Begriffe zur Wollqualität erläutert und verschiedene Verarbeitungs- und Vermarktungsmöglichkeiten vorgestellt.

Schafe im therapeutischen Einsatz (Andrea Wiesner): Schafe können auch auf dem Gebiet der sozialen Landwirtschaft eine Bereicherung sein. Anhand verschiedener Beispiele wird in diesem praxisnahen Vortrag beleuchtet, warum Schafe in ganz spezieller Weise auf uns Menschen wirken und sich daher außerordentlich gut für tiergestützte Angebote eignen.



Die Bildungsprojektleiterin:

„Das Schaf ist ein kleiner Wiederkäuer von großer Bedeutung, dessen Wert vor dem Hintergrund der naturnahen Haltung in Österreich auf kleinbäuerlichen Familienbetrieben viel öfter vor den Vorhang geholt werden sollte.“

Anmeldung: www.nutztier.at/schafeziegen oder hier

QR-Code scannen



DI Marie-Theres Schlemmer, MSc

Tel: +43 676 73 60 313

E-Mail: schlemmer@oebisz.at

www.oebisz.at

*Wenn Sie über eine österreichische landwirtschaftliche Betriebsnummer verfügen, erhalten Sie die ermäßigte Teilnahmegebühr.



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

